Programm zum Programmieren

Programme für Mikrocontroller schreibt man in sogenannten Entwicklungsumgebungen (IDE = integrated development enviroment) auf einem Computer und überträgt sie dann z.B. per USB-Schnittstelle. Die Entwicklungsumgebung für die vielen verschiedenen Arduino-Mikrocontroller heißt „Arduino“ und sieht aus wie ein ganz normales Programm mit einigen Sonderfunktionen.

Überblick

Der grundlegende Aufbau jedes Arduino-Programms ist also **immer** so:

Aufgabe 3.1 - Erster Kontakt

In dieser Aufgabe lernst du, wie das unveränderte „leere“ Programm auf den Arduino übertragen wird. Da die Entwicklungsumgebung für viele verschiedene Arduino-Boards geeignet ist, die an allen möglichen Schnittstellen des Computers angeschlossen werden.

Deshalb sind erst einmal zwei Einstellungen notwendig[1)]:

1)
In der Schule stimmmen die meistens schon, weil der Administrator das passend eingestellt hat, auf deinem eigenen Computer musst du dich da selber drum kümmern

From:
https://wiki.qg-moessingen.de/ - **QG Wiki**

Permanent link:
https://wiki.qg-moessingen.de/faecher:nwt:arduino:lernbaustein1:blink:start?rev=1580993593

Last update: **06.02.2020 13:53**